

## Biografische Notizen zur Familie Gottschalk

**Alfred Gottschalk** wurde am 28.10.1888 in Bielefeld geboren. Er war selbständiger Kaufmann und Inhaber des väterlichen Textilgeschäfts in der Niedernstraße Nr. 29-31. Er war mit Wally Gottschalk, geb. Hildesheimer (geb. am 4.4.1894 in Schlüsselburg) verheiratet. Die Familie hatte drei Töchter: Anneliese wurde am 13.4.1920, Ursula am 24.8.1923 und Bärbel (Ruth) am 12.9.1928 geboren .

„In den 1930er Jahren lebte die Familie an der Detmolder Straße 129, musste im Januar 1941 aber in das Nebenhaus (Nr. 130) und am 28. Februar 1942 in die Steinstraße 7 ziehen. Während die Tochter Anneliese im August 1939 über London in die USA emigrieren konnte, scheiterte die Ausreise der Eltern und Schwestern in tragischer Weise. Obwohl die Papiere für die Einwanderung nach Chile vorlagen, zögerten bürokratische Hemmnisse eine rechtzeitige Auswanderung der Familie immer wieder hinaus. Die Auswanderung scheiterte endgültig im Oktober 1941, als ein Verbot zur Ausreise von Juden erlassen wurde.

Dem Amt für Wiedergutmachung berichtete Charlotte Daltrop im August 1961:

*„Ich habe die Familie Gottschalk aus ihrer Wohnung in Bielefeld in der Steinstraße zur Gaststätte Kyffhäuser begleitet, wo der Transport der zu Deportierenden zusammengestellt wurde. Dann bin ich mit dem Transport zum Bahnhof Bielefeld mitgegangen und habe an den Güterwagen, mit denen die Menschen abtransportiert werden sollten, die Aufschrift „Warschau“ gesehen, die mit Kreide aufgezeichnet war. Später erhielt ich von den Gottschalks aus Warschau eine schriftliche Nachricht. Ich habe ihnen auch ein Päckchen dorthin geschickt, dessen Eingang von ihnen bestätigt wurde.“*

Es war die letzte Nachricht aus dem Warschauer Ghetto, die in Bielefeld eintraf. Alfred und Wally Gottschalk sowie ihre Töchter Ursula und Bärbel haben die Shoah nicht überlebt.“ (Bernd J. Wagner: *Deportationen in Bielefeld und Ostwestfalen 1941-1945. In: J. Asdonk u.a.: „Es waren doch eure Nachbarn“, 2012, S. 87*)

***Die Stolpersteine für die Familie wurden am 14.11.2007 verlegt.***